

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

UFI: 0H00-60WH-E009-TG57

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: REHM Schweißtechnik GmbH Chemnitz
Straße: Annaberger Straße 66-68
Ort: D-09120 Chemnitz
Telefon: +49(0)371-481932-0 Telefax: +49(0)371-481932-99
E-Mail: info@rehm-schweisstechnik.de
Ansprechpartner: Raimar Trache Telefon: +49(0)371-481932-45
E-Mail: r.trache@rehm-schweisstechnik.de
Internet: www.rehishop.de
Auskunftgebender Bereich: Regulatory Affairs / Sicherheitsdatenblätter / Datenmanagement / Abteilung Produktsicherheit
+49(0)371-481932-45 (9:00 - 17:00 Uhr). Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

1.4. Notrufnummer: Informationszentrale gegen Vergiftungen (GIZ) Bonn, Tel.: +49(0)228 / 19240 (24h-Notrufbereitschaft)

Weitere Angaben

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Aerosole: Aerosol 1
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Gefahrenhinweise:
Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 2 von 17

Gefahrenhinweise

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222-H229

Sicherheitshinweise

P210-P211-P251-P410+P412

2.3. Sonstige Gefahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 3 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | 10 - < 15 % |
| | 200-578-6 | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 | | | |
| 68476-40-4 | Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | 5 - < 10 % |
| | 270-681-9 | 649-199-00-1 | 01-2119486557-22 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | | | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | < 1 % |
| | 203-905-0 | 603-014-00-0 | 01-2119475108-36 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H332 H312 H302 H315 H319 | | | |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | < 1 % |
| | 205-281-5 | | 01-2119527780-39 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H332 H318 | | | |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | | | < 0,1 % |
| | 200-338-0 | | 01-2119456809-23 | |
| | | | | |
| 1336-21-6 | Ammoniak 25 % | | | < 0,1 % |
| | 215-647-6 | 007-001-01-2 | 01-2119982985-14 | |
| | Skin Corr. 1B, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H314 H335 H400 H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|-----------|-----------|---|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 64-17-5 | 200-578-6 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | 10 - < 15 % |
| | | inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100 | |
| 111-76-2 | 203-905-0 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | < 1 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 2,56 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1414 mg/kg | |
| 137-16-6 | 205-281-5 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | < 1 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = > 5000 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 30 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 1 - < 30 | |
| 57-55-6 | 200-338-0 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | < 0,1 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 22000 mg/kg | |
| 1336-21-6 | 215-647-6 | Ammoniak 25 % | < 0,1 % |
| | | STOT SE 3; H335: >= 5 - 100 M akut; H400: M=1 | |

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, < 5 % anionische Tenside, Duftstoffe (Citral), Konservierungsmittel (1,2-PROPYLENE GLYCOL, PPG-1-PEG-9 lauryl glycol ether).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 4 von 17

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Ärztliche Behandlung notwendig.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel.
Husten. Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Beim Erhitzen und/oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte.
Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 5 von 17

aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Feuchtigkeit.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel. Gebrauchsanweisung beachten. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | 10 | 49 | | 2(I) | |
| 7664-41-7 | Ammoniak | 20 | 14 | | 2(I) | |
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 6 von 17

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-----------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin) | 150 mg/g | U | b,c |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|------------|---|----------------|------------|-------------------------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 950 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 1900 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 114 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 950 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 206 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 87 mg/kg KG/d |
| 68476-40-4 | Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 23,4 mg/kg KG/d |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 26,7 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 6,3 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 89 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 125 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 89 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 75 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 246 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 1091 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 98 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 147 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 426 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 59 mg/m ³ |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 70,53 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 17,39 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 10 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 10 mg/kg KG/d |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 168 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 10 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 50 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 10 mg/m ³ |

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|--|--------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | |
| Süßwasser | | 0,96 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,75 mg/l |
| Meerwasser | | 0,79 mg/l |
| Süßwassersediment | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 2,9 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 380 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 580 mg/l |
| Boden | | 0,63 mg/kg |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | |
| Süßwasser | | 8,8 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 26,4 mg/l |
| Meerwasser | | 0,88 mg/l |
| Süßwassersediment | | 34,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 3,46 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 20 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 463 mg/l |
| Boden | | 2,33 mg/kg |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | |
| Süßwasser | | 0,009 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,089 mg/l |
| Meerwasser | | 0,001 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00891 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,064 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,006 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 3 mg/l |
| Boden | | 0,008 mg/kg |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | |
| Süßwasser | | 260 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 183 mg/l |
| Meerwasser | | 26 mg/l |
| Süßwassersediment | | 572 mg/kg |
| Meeressediment | | 57,2 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 20000 mg/l |
| Boden | | 50 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition


SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 8 von 17

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374
 Geeignetes Material: Butylkautschuk.
 Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 240 min
 Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. DIN EN 13034/6

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|--------------------|---------|
| Aggregatzustand: | Aerosol | |
| Farbe: | weißlich - farblos | |
| Geruch: | nach: Zitrone. | |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | |
| pH-Wert: | | 10 - 11 |

Zustandsänderungen

| | | |
|---|--|--------------------------|
| Schmelzpunkt: | | Nicht anwendbar, Aerosol |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | -42 °C |
| Flammpunkt: | | < 0 °C |

Entzündbarkeit

| | |
|------------------------|----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.
 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

| | |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 1,5 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 15 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 9 von 17

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur:

nicht anwendbar

Brandfördernde Eigenschaften

nicht bestimmt

Dampfdruck:

nicht anwendbar

Dampfdruck:

nicht anwendbar

Dichte (bei 20 °C):

0,92 g/cm³

Wasserlöslichkeit:

vollständig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dyn. Viskosität:

nicht anwendbar

Kin. Viskosität:

nicht anwendbar

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

23,90 % (Wasser: 74,18 %)

9.2. Sonstige Angaben

Technische Daten (Aerosol): Innenüberdruck (20 °C) = 0,40 MPa; Innenüberdruck (50 °C) = 0,75 MPa

Aerosolbehälter: Nennvolumen = 400 ml; Leervolumen = 520 ml; Prüfdruck = 1,5 MPa

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.

Alle Zündquellen entfernen. Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte.Stickoxide (NO_x).**Weitere Angaben**

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 10 von 17

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|--|-------------------|-----------------|--|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | |
| | oral | LD50 10470 mg/kg | Ratte | Study report (1976) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 124,7 mg/l | Ratte | Study report (1980) | OECD Guideline 403 |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | |
| | oral | LD50 1414 mg/kg | Meerschweinchen | Study report (1994) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (1993) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 2,56 mg/l | Ratte | Study report (1980) | OECD Guideline 403 |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1987) | OECD Guideline 401 |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | | | | |
| | oral | LD50 22000 mg/kg | Ratte | J. Ind. Hyg. Tox., 21, 173-201. (1939) | Groups of 9 or 10 rats were administered |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | Study report (1982) | The test substance was administered at d |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 11 von 17

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 12 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|---------|--|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 15400 | 96 h | Lepomis macrochirus | Bulletin of Environmental Contamination other: EPA-660/3-75-00 9, 1975 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | ca. 22000 | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Ecotoxicology and Environmental Safety 7 OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 10000 | 48 h | Daphnia magna | Water Research 23(4): 495-499 (1989) other: DIN 38412 Teil 11 |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | > 79 | 100 d | Oryzias latipes | Environmental Toxicology and Chemistry, Chronic effects of substance on reproduc |
| | Algentoxizität | NOEC mg/l | 5400 | 5 d | Skeletonema costatum | Environ Toxicol Chem 8(5):451-455. (1989) Study to determine the sensitivity of a |
| | Crustaceatoxizität | NOEC mg/l | 2 | 10 d | Ceriodaphnia dubia | Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21 Follows the basic methodology for the th |
| 68476-40-4 | Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 49,47 | 96 h | Fish, no other information | United States Environmental Protection A The Ecosar class program has been develo |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 12,32 | 96 h | Algen | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200) Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 69,43 | 48 h | Daphnia sp. | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200) Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 1474 | 96 h | Oncorhynchus mykiss | Toxicol Mech Meth 12, 255-63 (2002) OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 911 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Toxicol Mech Meth 12, 255-63 (2002) OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 1550 | 48 h | Daphnia magna | Toxicol Mech Meth 12, 255-63 (2002) OECD Guideline 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | > 100 | 21 d | Danio rerio | Toxicol Mech Meth 12, 255-63 (2002) OECD Guideline 204 |
| | Algentoxizität | NOEC mg/l | 88 | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | ECHA OECD 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC mg/l | 100 | 21 d | Daphnia magna | Toxicol Mech Meth 12, 255-63 (2002) OECD Guideline 211 |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 107 | 96 h | Danio rerio | Study report (2004) OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 79 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | Study report (2010) OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 29,7 | 48 h | Daphnia magna | Study report (2004) OECD Guideline 202 |

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 13 von 17

| | | | | | | |
|-----------|--|-----------------|------|---|---------------------|---------------------------|
| | Akute Bakterientoxizität | (> 1000 mg/l) | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | Study report (2005) | OECD Guideline 209 |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 40613 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | Study report (1995) | other: Environment Canada |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 18340 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia dubia | Publication (1995) | other: EPA 600/4-90/0-27 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 13020 mg/l | 7 d | Ceriodaphnia sp. | Publication (1995) | other: EPA 600/4-89/001 |
| 1336-21-6 | Ammoniak 25 % | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,53 mg/l | 96 h | Onchorhynchus mykiss | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 24 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|----------|--|---------|----|----------------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | |
| | OECD 301B | 97 % | 28 | SDS |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | |
| | OECD 301B | 90,4 % | 28 | study report (1998) |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | |
| | ISO 14593 (CO2 headspace test) | 82 % | 28 | study report 2004 |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | | | |
| | OECD 301F | 81-97 % | 28 | The Dow Chemical Com |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 306 | 95,8 % | 64 | West et al., 2007 |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 306 | 90,6 % | 64 | West et al., 2007 |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|---|---------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | -0,77 |
| 68476-40-4 | Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | 1,09 |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | 0,81 |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | 0,37 |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | - 1,07 |
| 1336-21-6 | Ammoniak 25 % | -1,38 |

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 14 von 17

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---------|--|------|-----------------|----------------------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | 1 | Cyprinus carpio | Comparative Biochemi |
| 57-55-6 | Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520) | 0,09 | nicht anwendbar | Review article or ha |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Große Mengen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 15 von 17

Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0
 Beförderungskategorie: 2
 Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: Nein
 Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381,959
 Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
 Freigestellte Menge: E0
 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 Passenger LQ: Y203
 Freigestellte Menge: E0

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 16 von 17

| | |
|--|--------|
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 75 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 150 kg |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Druckgaspackungen (Aerosolpackungen).

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Sonstige einschlägige Angaben

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Angaben zur VOC-Richtlinie 24 % (220,5 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/57

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2020/1677

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8))

2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)

N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz)

Propan-1,2-diol (INCI = 1,2-PROPYLENEGLYCOL, PG, E 1520)

Ammoniak 25 %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme

 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>
Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| | |
|----------------------|----------------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |

SCAPP Equipment Spezial-Reiniger Clearview für Schweißhelme

Überarbeitet am: 15.02.2022

Materialnummer: 8220320

Seite 17 von 17

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|---|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|--|-----|-------|----|-------|-----|----|----|---------------|
| 1 | Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte), Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen | - | 3, 22 | 35 | 7, 11 | - | - | - | Aerosol |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)